

Liebst du mich?

Von EustassKid

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Liebst du mich?	2
Kapitel 2: Liebst du mich? (editiert)	5

Kapitel 1: Liebst du mich?

Hi zusammen, das ist meine erste FF! Also erwartet nicht zu viel von mir. Ich hoffe dass sie euch gefällt, das Pairing find ich so süß, ich musste es einfach nehmen. Ich freu mich jetzt schon auf eure Kommis und auch auf eure Kritik. Da es meine erste FF ist, sagt mir bitte, was ich noch verbessern kann.

Liebst du mich?

Die Weltmeisterschaft war vorbei, das Team hatte gegen Tyson verloren. Das Team? Nein, so konnte man es nicht bezeichnen, die Demolition Boys waren kein Team, nur ein paar Beyblader, die auf irgendwelche Befehle hin andere brutal niederbladeten. Aber jetzt ist der Wahnsinn vorbei, sie waren wieder frei, frei vor jeder Qual. Es war nun die letzte Nacht, die sie noch zusammen verbrachten. Morgen würde jeder wieder seinen eigenen Weg gehen. Und er würde ihn wahrscheinlich nie wieder sehen. Ihn, in den er doch so verliebt war, besser gesagt ist und auch bleiben wird. Er hatte nie die Gelegenheit es ihm zu sagen, oder mit ihm darüber zu sprechen. Das war ihm und auch seinem Freund verboten gewesen. Freund, ja er war und ist sein Freund, sein bester würde er sagen. Er hat ihn immer vor Boris beschützt, und dafür sämtliche Schläge einstecken müssen. Aber er war immer stark geblieben, er hatte nie Schwäche gezeigt. Bryan bewunderte ihn sehr. Er war nicht nur in ihn verliebt, sondern Tala war auch sein Vorbild. Er würde auch gern mal sein Leben für ihn riskieren. Aber jetzt würde er dazu wohl kaum noch eine Chance erhalten. Doch eins wusste er, heute, ja heute Abend würde er ihm noch sagen, was er für Gefühle ihm gegenüber hat.

Er atmete kurz die frische Luft ein und ging dann ins Hotel zurück. Er ging in den ersten Stock. Die BBA hatte für die Demolition Boys gleich ein ganzes Stockwerk gemietet. Er brauchte nicht anzuklopfen, er wusste dass niemand da war. Das ganze Team ging sich von den Blade Brackers verabschieden, die heute noch abreisen würden. Na ja alle, ausser Kai, dieser würde hier in Russland bleiben. Nur er ist nicht zum verabschieden gegangen, er konnte die Blade Brackers nicht leiden. Besonders Kai, ja Kai, er hasste nicht nur seine Art, sondern dieser Typ musste auch noch derjenige sein, der seinem heissgeliebten Tala den Schlaf raubte. Genau! Er hatte es gehört, gehört wie Tala Kais Namen in der Nacht ganz leise flüsterte. Seit dem war ihm klar, dass er keine Chance mehr bei Tala hatte. Wenn er die Wahl hätte würde Tala sicher Kai und nicht ihn nehmen. Übel nehmen konnte man's ihm nicht mal, denn wer kann Kai schon widerstehen, ihm dem wohl begehrtesten Beyblader der ganzen Welt. Bryan ging zum Fenster und schaute heraus. Er wollte sehen ob die anderen bereits zurück kamen. Und in der Tat, da kamen sie alle zusammen. Tala, Kai, Spencer und Ian. Darauf legte er sich aufs Sofa und schloss die Augen. Er hoffte, dass keiner der anderen etwas merken würde, denn er hatte geweint, ja er, Bryan hatte geweint. Und keiner sollte das je erfahren. Er wollte nicht als Schwächling dastehen. Sie würden ihn doch alle auslachen.

Kurz darauf sprang die Tür auf und das restliche Team trat ein. >Hey Bryan!> begrüßte ihn der Rothaarige. <Hi> entgegnete der lilahaarige knapp. <Der hat sicher nur wieder eine miese Laune, kein Grund sich Sorgen zu machen> meinte Kai, als er

Talas besorgtes Gesicht sah. Darauf drehte Bryan sich nur weg. Tala hörte nicht auf Kai, er ging zum lilahaarigen und legte seine Hand auf die Schulter von Bryan. <Was ist?> er spürte das etwas mit seinem Kollegen nicht in Ordnung war.

Bei dieser Berührung hatte Bryan das Gefühl, dass sein Herz aus seinem Körper raus springen will. <Das du dir Sorgen um den machst, er hat doch wirklich immer schlechte Laune> der Grauhaarige seufzte, er konnte Tala einfach nicht verstehen. Vorbei war es mit dem schönen Gefühl. //Wieso muss Kai mich andauernd runtermachen? Ich hab ihm doch nichts getan.// Bryan hielt es nicht aus, er verstand das nicht. Er stand auf, sah Tala flüchtig in die Augen und schloss sich in seinem Zimmer ein. Geschockt sah Tala Bryans Zimmertür an. //Er hat geweint, aber wieso?! Oh Bryan, was ist nur los mit dir?// Er war verwirrt. <Kai? Ich glaube nicht, dass er schlechte Laune hat, er hat ein ganz anderes Problem> <Ah ja? Meinst du? Was denn für eins?> <Ich weiss nicht genau, wahrscheinlich ein sehr persönliches> er seufzte leise und klopfte dann an die Tür des Lilahaarigen. Kai schüttelte den Kopf, er kapierte immer noch nicht, wieso Tala sich solche Sorgen um Bryan machte. Er nickte Ian und Spencer zu und lief wieder aus dem Zimmer. Die beiden wussten genau, dass sie ihm nach sollten. //Ich lass sie alleine, das ist sicher das beste. Bryan vertraut keinem mehr, als Tala. Und er scheint echt ein Problem zu haben.// Kai ging ganz nach draussen. <Wo gehen wir hin, Kai?> wollte Ian neugierig wissen. <So wie ich ihn kennen, trainieren, natürlich> sagte Spencer gelangweilt. Darauf warf ihm der Grauhaarige einen finsternen Blick zu. Der Blonde schluckte <Sorry>

<Lass mich rein, Bryan!!! Bitte...> immer noch versuchte in das Zimmer des Lilahaarigen zu kommen. Doch dieser liess ihn nicht rein. <Lass mich zufrieden, Tala!> er lag auf seinem Bett und weinte wieder. Er machte dies in letzter Zeit häufig, seit er weiss, dass er sich in Sache Tala keine Hoffnungen mehr machen brauchte. Das schlimmste daran war für ihn, dass er rein gar nichts dagegen tun konnte. <Verdammt! Wieso hast du geweint? BRYAN!!!> Der Rothaarige schlug verzweifelt gegen die Tür. Bryan war durcheinander, machte Tala sich etwa Sorgen um ihn? Zögernd schloss er die Tür auf. Tala sah in Bryans verheultes Gesicht. Noch nie zuvor hatte er ihn so gesehen. sanft nahm der ältere ihn in den Arm. Bryan legte seine Schulter. <Wieso hast du geweint?> wollte der Rothaarige mit sanfter Stimme wissen. <Bist du eigentlich in Kai verliebt?> fragte Bryan ernst zurück, ohne selbst eine Antwort zugeben. Tala sah ihn erst schief an, antwortete aber dann doch noch. <Nein, bin ich nicht. Aber was hat das damit zu tun?> <LÜGNER!!!> er stiess ihn kraftvoll von sich und wich zurück. <Ich lüge nicht> verteidigte er sich. <Ach hör schon auf! Ich hab es gehört> der Lilahaarige begann schon wieder etwas zu schluchzen. <Was hast du gehört?> Unwissend sah der Ältere ihn an. <Vor ein paar Tagen, in der Nacht, du hast seinen Namen geflüstert> traurig sah er ihn an. Tala kam die Erinnerung zurück, er hatte doch an einem Abend am Team herumstudiert und sich gefragt, wieso Kai wieder hier bleiben will. <Das musst du falsch aufgefasst haben, ich hatte nur nachgedacht...> erklärte Tala. <Nachgedacht? Echt? Und du lügst auch ganz bestimmt nicht?> hoffnungsvoll sah Bryan ihn an. <Ja, ich lüge dich nicht an, das könnte ich nie tun!> entgegnete der Rothaarige und lächelte. Der Jüngere konnte die Wahrheit in seinen Augen sehen, er hatte nicht gelogen, da war er sich sicher. Ihm war jetzt alles egal, er musste es jetzt tun, schliesslich liebte er Tala. Ohne den Blick von ihm zunehmen ging er wieder auf Tala zu. //Was hat er denn jetzt vor?// Kaum hatte er zu Ende gedacht, spürte er Bryans Lippen auf seinen. Der Rothaarige erschrak erst,

dachte aber nicht im Traum daran sich zu wehren. Er verspürte eine Wärme und Geborgenheit in sich, die er noch nicht kannte. Ja, Tala genoss es sogar, ihm so nahe zu sein. Er legte eine Hand an seinen Hüfte, die andere an seinen Nacken und zog Bryan zu sich. //Tala erwidert?// Für ihn ging ein Traum in Erfüllung. Ihr Kuss war innig und dauerte lange, doch so schön es auch war, mussten sie sich schliesslich keuchend von einander lösen. Bryan lächelte <Ich liebe dich!> <So blöd das auch klingen mag, aber... ich... liebe dich auch> der Rothaarige umarmte ihn wieder. <Ich wollt es dir schon so lange sagen, aber ich hatte einfach nicht genug mut dazu> Bryan sah ihm wieder ins Gesicht. <Ich bin froh dass du es überhaupt gesagt hast. Ich spürte die ganze Zeit, dass du mich immer angesehen hast, aber ich wusste nie warum> Tala strich ihm sanft über die Wangen. <Jetzt weißt du es! Und ich weiss, dass du mich nie mehr alleine lässt!> Bryan küsste ihn erneut, jetzt war er sich sicher, Tala liebte ihn!!!

Kapitel 2: Liebst du mich? (editiert)

Ähm ja, hallo zuasmmen!^^

Ich hab mir mal überlegt, es ist ja schon ewig her, dass ich die FF geschrieben hab! Ne Fortsetzung wirds ja auch nicht geben!

Aber ich hab mir mal überlegt ich könnte den ersten Teil von den Satzzeichen her editiern, da ich dass am anfang meiner FF-Karriere (WAH! wie sich das anhört!) echt schlecht gemacht habe!

Und das hab ich jetzt auch gemacht!

Also wer keinen Bock hat die alte, mühsme Version zu lesen, der kann sich hier vergängen! XD

Viel Spass!

„“ = jemand sagt was

“”=jemand denkt was

Liebst du mich?

Die Weltmeisterschaft war vorbei, das Team hatte gegen Tyson verloren. Das Team? Nein, so konnte man es nicht bezeichnen, die Demolition Boys waren kein Team, nur ein paar Beyblader, die auf irgendwelche Befehle hin andere brutal niederbladeten. Aber jetzt ist der Wahnsinn vorbei, sie waren wieder frei, frei vor jeder Qual. Es war nun die letzte Nacht, die sie noch zusammen verbrachten. Morgen würde jeder wieder seinen eigenen Weg gehen. Und er würde ihn wahrscheinlich nie wieder sehen. Ihn, in den er doch so verliebt war, besser gesagt ist und auch bleiben wird. Er hatte nie die Gelegenheit es ihm zu sagen, oder mit ihm darüber zu sprechen. Das war ihm und auch seinem Freund verboten gewesen. Freund, ja er war und ist sein Freund, sein bester würde er sagen. Er hat ihn immer vor Boris beschützt, und dafür sämtliche Schläge einstecken müssen. Aber er war immer stark geblieben, er hatte nie Schwäche gezeigt. Bryan bewunderte ihn sehr. Er war nicht nur in ihn verliebt, sondern Tala war auch sein Vorbild. Er würde auch gern mal sein Leben für ihn riskieren. Aber jetzt würde er dazu wohl kaum noch eine Chance erhalten. Doch eins wusste er, heute, ja heute Abend würde er ihm noch sagen, was er für Gefühle ihm gegenüber hat.

Er atmete kurz die frische Luft ein und ging dann ins Hotel zurück. Er ging in den ersten Stock. Die BBA hatte für die Demolition Boys gleich ein ganzes Stockwerk gemietet. Er brauchte nicht anzuklopfen, er wusste dass niemand da war. Das ganze Team ging sich von den Blade Brackers verabschieden, die heute noch abreisen würden. Na ja alle, ausser Kai, dieser würde hier in Russland bleiben. Nur er ist nicht zum verabschieden gegangen, er konnte die Blade Brackers nicht leiden. Besonders Kai, ja Kai, er hasste nicht nur seine Art, sondern dieser Typ musste auch noch derjenige sein, der seinem heissgeliebten Tala den Schlaf raubte. Genau! Er hatte es gehört, gehört wie Tala Kais Namen in der Nacht ganz leise flüsterte. Seit dem war ihm klar, dass er keine Chance mehr bei Tala hatte. Wenn er die Wahl hätte würde Tala sicher Kai und nicht ihn nehmen. Übel nehmen konnte man's ihm nicht mal, denn wer kann Kai schon widerstehen, ihm, dem wohl begehrtesten Beyblader der ganzen Welt. Bryan ging zum Fenster und schaute hinaus. Er wollte sehen ob die anderen bereits zurück kamen. Und in der Tat, da kamen sie alle zusammen. Tala, Kai, Spencer und Ian. Daraufhin legte er sich aufs Sofa und schloss die Augen. Er hoffte, dass keiner der anderen etwas merken würde, denn er hatte geweint, ja er, Bryan hatte geweint. Und keiner sollte das je erfahren. Er wollte nicht als Schwächling dastehen. Sie würden ihn doch alle auslachen.

Kurz darauf sprang die Tür auf und das restliche Team trat ein. >Hey Bryan!> begrüßte ihn der Rothaarige. „Hi“ entgegnete der lilahaarige knapp. „Der hat sicher nur wieder eine miese Laune, kein Grund, sich Sorgen zu machen“ meinte Kai, als er Talas besorgtes Gesicht sah. Daraufhin drehte Bryan sich nur weg. Tala hörte nicht auf Kai, er ging zum lilahaarigen und legte seine Hand auf die Schulter von Bryan. „Was ist?“ er spürte das etwas mit seinem Kollegen nicht in Ordnung war.

Bei dieser Berührung hatte Bryan das Gefühl, dass sein Herz aus seinem Körper raus springen will. „Das du dir Sorgen um den machst, er hat doch wirklich immer schlechte Laune“ der Grauhaarige seufzte, er konnte Tala einfach nicht verstehen. Vorbei war es mit dem schönen Gefühl. „Wieso muss Kai mich andauernd runtermachen? Ich hab ihm doch nichts getan.“ Bryan hielt es nicht aus, er verstand das nicht. Er stand auf, sah Tala flüchtig in die Augen und schloss sich in seinem Zimmer ein. Geschockt sah Tala Bryans Zimmertür an. „Er hat geweint, aber wieso?! Oh Bryan, was ist nur los mit dir?“ Er war verwirrt. „Kai? Ich glaube nicht, dass er schlechte Laune hat, er hat ein ganz anderes Problem“ „Ah ja? Meinst du? Was denn für eins?“ „Ich weiss nicht genau, wahrscheinlich ein sehr persönliches“ er seufzte leise und klopfte dann an die Tür des Lilahaarigen. Kai schüttelte den Kopf, er kapierte immer noch nicht, wieso Tala sich solche Sorgen um Bryan machte. Er nickte Ian und Spencer zu und lief wieder aus dem Zimmer. Die beiden wussten genau, dass sie ihm nach sollten. „Ich lass sie alleine, das ist sicher das beste. Bryan vertraut keinem mehr, als Tala. Und er scheint echt ein Problem zu haben.“ Kai ging ganz nach draussen. „Wo gehen wir hin, Kai?“ wollte Ian neugierig wissen. „So wie ich ihn kenne, trainieren, natürlich“ sagte Spencer gelangweilt. Darauf warf ihm der Grauhaarige einen finsternen Blick zu. Der Blonde schluckte: „Sorry.“

“Lass mich rein, Bryan!!! Bitte...” immer noch versuchte in das Zimmer des Lilahaarigen

zu kommen. Doch dieser liess ihn nicht rein. „Lass mich zufrieden, Tala!“ er lag auf seinem Bett und weinte wieder. Er machte dies in letzter Zeit häufig, seit er weiss, dass er sich in Sache Tala keine Hoffnungen mehr machen durfte. Das schlimmste daran war für ihn, dass er rein gar nichts dagegen tun konnte. „Verdammt! Wieso hast du geweint? BRYAN!!!“ Der Rothaarige schlug verzweifelt gegen die Tür. Bryan war durcheinander, machte Tala sich etwa Sorgen um ihn? Zögernd schloss er die Tür auf. Tala sah in Bryans verheultes Gesicht. Noch nie zuvor hatte er ihn so gesehen. „Bryan...“ sanft nahm der Ältere ihn in den Arm. Bryan legte seinen Kopf auf Talas Schulter. „Wieso hast du geweint?“ wollte der Rothaarige mit sanfter Stimme wissen. „Bist du eigentlich in Kai verliebt?“ fragte Bryan ernst zurück, ohne selbst eine Antwort zugeben. Tala sah ihn erst schief an, antwortete aber dann doch noch. „Nein, bin ich nicht. Aber was hat das damit zu tun?“ „LÜGNER!!!“ Bryan stiess ihn kraftvoll von sich und wich zurück.

„Ich lüge nicht“ verteidigte er sich. „Ach hör schon auf! Ich hab es gehört“ der Lilahaarige begann schon wieder etwas zu schluchzen. „Was hast du gehört?“ Unwissend sah der Ältere ihn an. „Vor ein paar Tagen, in der Nacht, du hast seinen Namen geflüstert“ traurig sah er ihn an. Tala kam die Erinnerung zurück, er hatte doch an einem Abend am Team herumstudiert und sich gefragt, wieso Kai wieder hier bleiben will. „Das musst du falsch aufgefasst haben, ich hatte nur nachgedacht...“ erklärte Tala. „Nachgedacht? Echt? Und du lügst auch ganz bestimmt nicht?“ hoffnungsvoll sah Bryan ihn an. „Ja, ich lüge dich nicht an, das könnte ich nie tun!“ entgegnete der Rothaarige und lächelte.

Der Jüngere konnte die Wahrheit in seinen Augen sehen, er hatte nicht gelogen, da war er sich sicher. Ihm war jetzt alles egal, er musste es jetzt tun, schliesslich liebte er Tala. Ohne den Blick von ihm zunehmen, ging er wieder auf Tala zu. „Was hat Bryan denn jetzt vor?“ Kaum hatte er zu Ende gedacht, spürte er Bryans Lippen auf seinen. Der Rothaarige erschrak erst, dachte aber nicht im Traum daran, sich zu wehren. Er verspürte eine Wärme und Geborgenheit in sich, die er noch nicht kannte. Ja, Tala genoss es sogar, ihm so nahe zu sein. Er legte eine Hand an seinen Hüfte, die andere an seinen Nacken und zog Bryan zu sich. „Tala erwidert?“ Für ihn ging ein Traum in Erfüllung. Ihr Kuss war innig und dauerte lange, doch so schön es auch war, mussten sie sich schliesslich keuchend von einander lösen. Bryan lächelte „Ich liebe dich!“ „So blöd das auch klingen mag, aber... ich... liebe dich auch.“ der Rothaarige umarmte ihn wieder. „Ich wollt es dir schon so lange sagen, aber ich hatte einfach nicht genug Mut dazu“ Bryan sah ihm wieder ins Gesicht. „Ich bin froh dass du es überhaupt gesagt hast. Ich spürte die ganze Zeit, dass du mich immer angesehen hast, aber ich wusste nie warum.“ Tala strich ihm sanft über die Wangen.

„Jetzt weißt du es! Und ich weiss, dass du mich nie mehr alleine lässt!“ Bryan küsste ihn erneut, jetzt war er sich sicher, Tala liebte ihn!!!

~~~

ja, das wars auch schon!  
Ich hoffe ihr hattet spass dabei!

Lg JxKF